

# Jahresbericht

Lehrjahr



2022  
2023

 **bvz**  
Berufslehr-  
Verbund  
Zürich

Der Verbund ist eine Lösung mit Vorteilen für alle.

Durch die Stiftung bzw. durfte ich sehr erfolgreich eine Lehre als Automatikmonteur bei der Firma Walo Bertschinger absolvieren.

In meiner Lehrzeit bei der WALO konnte ich unglaublich viel lernen. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten und die Zusammenarbeit mit verschiedensten Menschen und Berufsfeldern gefallen mir sehr. Umso mehr freue ich mich, dass mir der bzw. und die WALO ermöglichen, im direkten Anschluss die vierjährige Lehre als Automatikmonteur in verkürzter Form zu absolvieren.

Die Automatikmonteur-Lehre deckt meine Interessen für spezielle Technik und grosse Infrastrukturen in verschiedensten (Gross-)Projekten vollumfänglich ab. Dies motiviert mich jeden Tag aufs Neue zur Arbeit zu gehen!

Marco Andrin Siegenthaler,  
Automatikmonteur EFZ,  
3. Lehrjahr



## Inhalt

<b>Grusswort</b> .....	5
<b>Stiftungsrat</b> .....	6
<b>Team</b> .....	7
<b>Rückblick und Ausblick</b> .....	9
<b>Lernende 2022/2023</b> .....	11
<b>Berichte aus den Fachbereichen</b> .....	13
<b>Finanzen</b> .....	18
<b>Projekte/Dienstleistungen</b> .....	23
<b>Zahlen und Fakten</b> .....	25
<b>Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren</b> .....	27
<b>Partner-Lehrbetriebe</b> .....	28
<b>Impressum/Kontakt</b> .....	31

# Schenken Sie Jugendlichen Perspektiven und unterstützen Sie den **bvz** bei der Ausbildung von Lernenden

IHRE  
UNTER-  
STÜTZUNG  
HILFT

**bvz**  
Berufslehr-  
Verbund  
Zürich

**bvz.zuerich**

## Grusswort



Liebe Leserin, lieber Leser

Bereits ist es ein gutes Jahr her, seit ich das Amt des Stiftungsratspräsidenten des bvz übernehmen durfte. Ich hatte in diesem Jahr verschiedentlich die Chance, die Menschen kennenzulernen, welche den bvz ausmachen. Das Highlight war natürlich die Diplomfeier zum Ende des Schul- und Lehrjahres, an der ich einige Worte an die Anwesenden richten konnte und in unzählige glückliche Gesichter blickte: erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, stolze Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde, Praxisausbilderinnen und -ausbilder unserer Partner-Lehrbetriebe und fast ebenso stolze Berufsbildungskoordinatorinnen und -koordinatoren und weitere bvz-Mitarbeitende. Es macht Spass, so zusammenzuarbeiten und ich freue mich auf alles, was da noch folgt. Denn ich kann nur bestätigen, was meine Vorgängerin Magi Estermann vor einem Jahr an derselben Stelle geschrieben hatte: Der bvz ist eine kerngesunde, ausgezeichnet aufgestellte Organisation mit einem motivierten, engagierten Team.

Das sind optimale Voraussetzungen, um die nötige Unterstützung in einer Zeit des Wandels in der Arbeitswelt zu bieten. In unserem Feld schlägt sich dies natürlich nicht zuletzt in den teils umfangreichen und intensiven Berufsreformen nieder. Sie stellen sicher, dass die Ausbildungen auch in Zukunft nahe an der Praxis sind und die angehenden Berufsleute das lernen, was auf dem Arbeitsmarkt gefragt ist und an Kompetenzen benötigt wird. Die Lehrbetriebe und ihre Ausbilderinnen und Ausbilder stehen in der Folge zwar oft vor spannenden, aber auch anspruchsvollen methodischen und digitalen Veränderungen. Der vielfältige, professionelle Support des bvz setzt hier an – geht aber weit über das hinaus, denn wir wollen Lernenden wie Lehrbetrieben ein verlässlicher, engagierter Partner sein. Der Stiftungsrat hat deshalb im vergangenen Geschäftsjahr die Weichen dafür gestellt, dass wir unser Dienstleistungsangebot passend ergänzen und weiter schärfen können.

Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Einblick in die Arbeit des bvz und danke an dieser Stelle allen Partner-Lehrbetrieben mit ihren Praxisausbilderinnen und -ausbildern, unseren Unterstützerinnen und Unterstützern und natürlich dem gesamten bvz-Team sehr herzlich.

Michael Kraft  
Präsident

## Stiftungsrat



Michael Kraft



Lisa Berrisch



Marco Beutler



Kathy Riklin

### Präsidium

**Michael Kraft**  
Präsident

**Lisa Berrisch**  
Vizepräsidentin

### Mitglieder

**Marco Beutler**  
Leiter Personal Gesamtbank  
Zürcher Kantonalbank

**Dr. Kathy Riklin**  
Alt-Nationalrätin

**Prof. Michèle Rosenheck**  
Direktorin Laufbahnzentrum  
Stadt Zürich

**Matthias Scherler**  
Partner Deloitte Consulting AG

**lic. jur. Thomas Schindler**  
Partner Kämpfen Rechtsanwälte

**Richard Späh**  
Architekt



Michèle Rosenheck



Matthias Scherler



Thomas Schindler



Richard Späh

## Team



Sandra Gerschwiler



Vera Bossart



Michèle Uffer



Sylvie Appenzeller



Liliane Bär

### Geschäftsleitung

**Sandra Gerschwiler**  
Geschäftsführerin

**Vera Bossart**  
Bereichsleiterin

**Michèle Uffer**  
Bereichsleiterin

### Berufsbildungskoordination/Coaching

**Sylvie Appenzeller**  
Berufe Polydesign 3D,  
Gipserei

**Liliane Bär** (bis 31.05.2023)  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Hanna Bundschuh**  
Lerncoach Lern@telier

**Sarah Dörfler**  
Berufe Automation, Elektrotechnik,  
Logistik und Veranstaltungen

**Daniel Hunziker**  
Berufe Betriebsunterhalt,  
Gesundheit & Soziales und  
Gebäudereinigung

**Michelle Lüthi**  
Lerncoach Lern@telier

**Sabrina Randò**  
supported education,  
Berufe Detailhandel,  
Payroll, Finanzberatung



Hanna Bundschuh



Sarah Dörfler



Daniel Hunziker



Michelle Lüthi



Sabrina Randò



Nadia Schaub

**Nadia Schaub**  
Kaufmännische Berufe,  
Berufe Informatik und Malerei

**Tatjana Schurte**  
Lerncoach Lern@telier

**Melanie Siegenthaler**  
Kaufmännische Berufe

**Anna Speck**  
Berufe Betriebsunterhalt, Gärtner,  
Finanzberatung



Tatjana Schurte



Melanie Siegenthaler

### Berufsbildung/Services

**Gabriela Bär**  
Personal/Vertragswesen

**Ronny Bäumle**  
Finanzen/Payroll

**Sabine Nasitta**  
Akquise

**Ilona Nussberger**  
Assistentin Berufsbildung,  
Selektionsadministration,  
Veranstaltungen



Anna Speck

**Maria-Grazia Santoro**  
Empfang

**Christian Sieber**  
Kommunikation/Fundraising



Gabriela Bär



Ronny Bäumle



Sabine Nasitta



Ilona Nussberger



Maria-Grazia Santoro



Christian Sieber

## Rückblick und Ausblick

Sandra Gerschwiler

**«Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann:  
Der eine ist gestern und der andere morgen...» Dalai Lama**

**Die Anforderungen an die Lernenden, aber auch an die Berufs- und Praxisausbildner/-innen steigen stetig und mit jeder Berufsreform. Digitale Lernplattformen erfordern nicht nur die nötigen mobilen Endgeräte, sondern insbesondere bedeuten diese einen grossen Paradigmenwechsel im Ausbilden von Lernenden. Selbstorientiertes und selbstorganisiertes Lernen sind für Lernende und Berufsbildner/-innen eine grosse Herausforderung, die bei der Umsetzung etwas Zeit und Fingerspitzengefühl brauchen.**

Die meisten von uns Berufsbildner und Berufsbildnerinnen sind in einer anderen Ausbildungs- und Arbeitswelt gross geworden, ohne Smartphones oder digitale Lernplattformen. Die aktuellen Lernenden dagegen gehören jedoch zur 1. Generation, die mit einem Smartphone gross geworden ist und sich ein Leben ohne dieses «Wundergerät» nicht vorstellen kann. Während ihnen als Digital Natives die Digitalisierung selbstverständlich erscheint, meinen wir in ihrem Beziehungs- und Sozialverhalten nicht selten Defizite zu erkennen. Dennoch gibt es eine Konstante über alle Generationen hinweg. Auch diese Generation braucht und sucht Sicherheit, Wohlstand, Anerkennung und Erfolg. Uns ist bewusst, dass die Lernenden nicht nur von uns lernen, sondern auch wir viel von ihnen lernen können. Nicht nur in der Digitalisierung, sondern auch mit der Tatsache, dass gewisse Werte, die immer gesichert waren, plötzlich an Bedeutung verlieren.

Wir sind überzeugt, dass die Einführung von digitalen Plattformen in der Grundbildung wichtig und richtig ist. Allerdings müssen diese auf die Zielgruppen resp. ihre Bedürfnisse angepasst sein. Je nach Branche und Ausbildungsniveau sind diese sehr unterschiedlich. Wir haben viel Zeit in Form von externen und internen Weiterbildungen für die Berufsreformen unserer zwei grössten Berufsgruppen investiert, damit wir und unsere Partner-Lehrbetriebe bereit sind für die neuen Anforderungen. Was das genau beinhaltet, lesen Sie auf Seite 14. Weiter haben alle Mitarbeitenden eine Weiterbildung zum Thema AD(H)S absolviert, weil wir in der Berufsbildung damit immer wieder konfrontiert werden. Ebenfalls bereits geplant ist die Weiterbildung von ENSA «Erste-Hilfe-Kurs mit Fokus Jugendliche». Hier werden wir die Grundlagen zu verschiedenen psychischen Problemen erlernen und die 5 Schritte der Ersten Hilfe üben, wenn Jugendliche und junge Menschen Hilfe brauchen.

## Rückblick

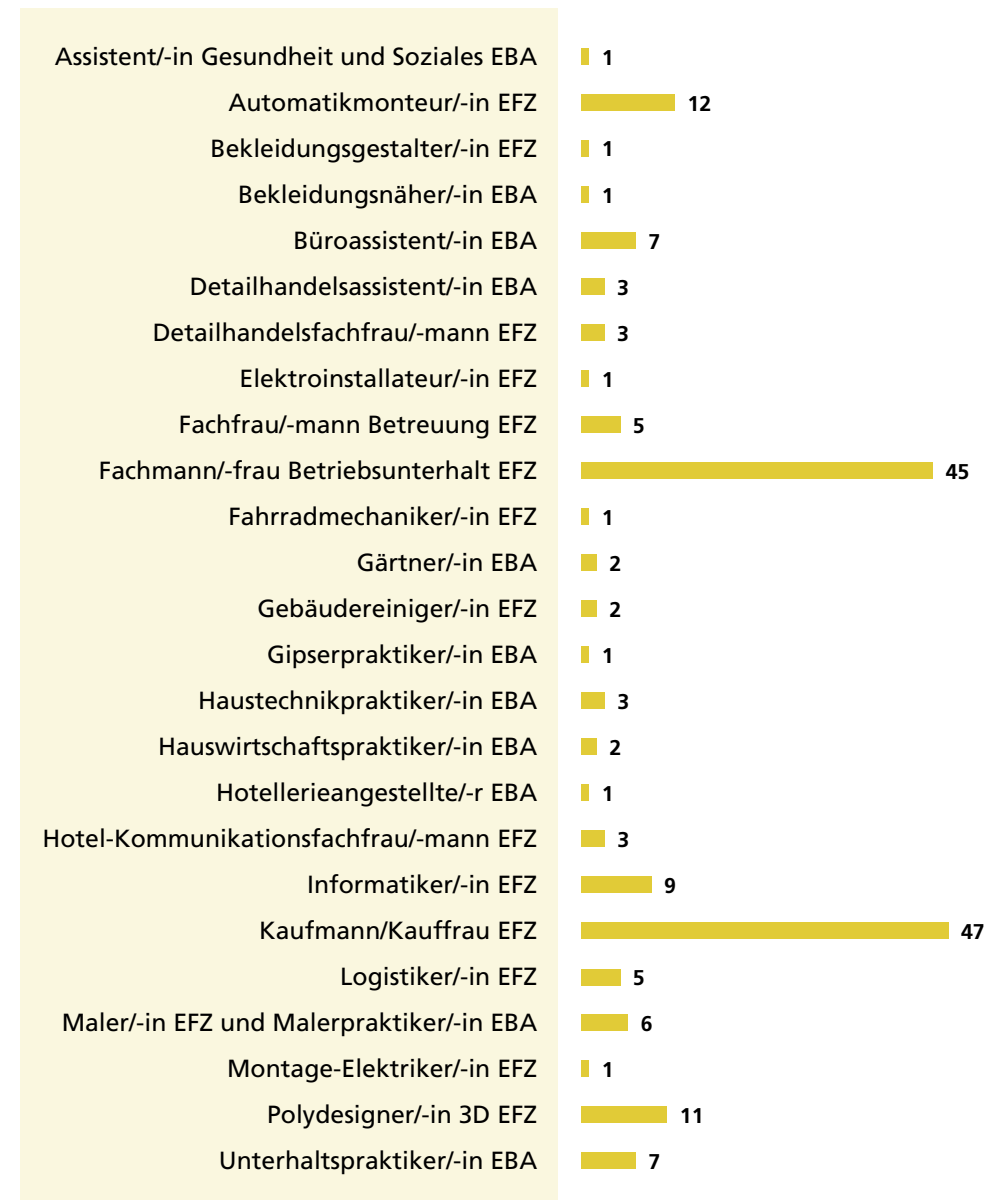
Wir freuen uns, dass sich die gute Begleitung und intensive Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren lohnte und unsere Absolventinnen und Absolventen eine sehr gute Erfolgsquote von 92.6 % erreichten, davon acht mit einer Note von 5.1 und mehr. Gemeinsam mit unseren Praxisausbildner/-innen wurden dieses Jahr diverse individualisierte QV-Vorbereitungen oder Vorbereitungen auf Zwischenprüfungen durchgeführt. Die durchwegs positiven Erfahrungen bestärken uns darin, dieses zusätzliche Angebot weiter auszubauen. Obwohl nicht alle erfolgreich abgeschlossen haben, ist die Quote der Anschlusslösungen sehr hoch. Sicher steht das auch im Zusammenhang mit dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt, aber wir erhalten regelmässig Rückmeldungen, dass die Vielseitigkeit unserer Lernenden mit unterschiedlichen Erfahrungen aus verschiedenen Partner-Lehrbetrieben sehr geschätzt wird. Regelmässig können wir zudem Lehrfortsetzungen nach einem (drohenden) Lehrabbruch anbieten, auch während des Lehrjahres. Danke an dieser Stelle allen Beteiligten, für diese meist kurzfristigen und oft zusätzlichen Lehreinsätze, welche mit unseren Partner-Lehrbetrieben sichergestellt werden können.


## Ausblick zum Ausbau des bvz-Betriebscoaching (BC)

Das Bedürfnis von Lehrbetrieben ausserhalb des bvz-Lehrverbunds nach individueller und auf den eigenen Betrieb angepasster professioneller Unterstützung wächst, ob bei der Suche oder Begleitung der Lernenden, der Unterstützung, Aus- und Weiterbildung der eigenen Berufsbildner/-innen oder zum Überbrücken bei fehlendem Berufsbildungsknowhow im Betrieb. Auch hier wollen und werden wir unsere Expertise und unser Netzwerk zur Verfügung stellen. Aktuell erarbeiten wir einen Dienstleistungskatalog dazu.

Schliesslich beschäftigen wir uns weiterhin intensiv mit den aktuellen und anstehenden Berufsreformen. Auf nächsten Sommer werden die beiden verwandten Berufe Hotellerieangestellte/-r EBA und Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA zum neuen Lehrberuf Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA verheiratet und auch in der Küche, sprich für Küchenangestellte/-r EBA und Koch/Köchin EFZ, treten neue Bildungsverordnungen in Kraft.

Mit Engagement stellen wir uns den anstehenden Veränderungen und Herausforderungen. Unsere Partner-Lehrbetriebe und Auftraggeber vertrauen uns und unsere Lernenden haben Erfolg. Ein erfolgreicher Start in die Berufswelt ist wichtig. Deshalb setzen wir uns tagtäglich für eine arbeitsmarktnahe Grundbildung ein.





«Der bvz ermöglichte mir, eine Lehre als Büroassistentin EBA zu absolvieren. Er hat mir einen großartigen Lehrbetrieb vermittelt, in dem ich 2 Jahre arbeiten durfte. In den Alters- und Gesundheitszentren Küsnacht hatte ich einen vielseitigen Aufgabenbereich am Empfang und der Telefonzentrale. Ich habe sehr viel Neues gelernt, konnte mein Fachwissen stetig erweitern und mich weiterentwickeln. Der bvz hat mich während meiner gesamten Lehrzeit sehr unterstützt, spannende Kurse angeboten, mich gut aufs QV vorbereitet und mir nun sogar einen neuen Lehrbetrieb vermittelt, bei welchem ich die Lehre als Kauffrau EFZ anhängen kann.»

Agnesa Dubica,  
Büroassistentin EBA,  
2. Lehrjahr

Partner-Lehrbetrieb: Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde, Küsnacht

## Berichte aus den Fachbereichen

Wir freuen uns über einen erfolgreichen Jahrgang und sind stolz auf die neuen Fachkräfte. 50 Lernende in 16 Lehrberufen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dies bestärkt uns, auf dem richtigen Weg zu sein.

### Technisch-gewerbliche Ausbildungen

Die Prüfungsergebnisse unserer Lernenden der technisch-gewerblichen Lehrberufe machen richtig Freude. Die Abschlussnote 5.5 unserer Logistikerin EFZ, die Note 5.5 der praktischen Arbeiten im Bereich Gebäudereinigung und Betriebsunterhalt sowie der super Abschluss mit der Note 5.4 unseres Automatikmonteurs EFZ machen uns stolz. Und wenn die verkürzte Anschlusslehre zum Automatiker EFZ angehängt wird oder die Teilnahme an den Swiss Skills in Angriff genommen wird, haben wir, zusammen mit unseren Partner-Lehrbetrieben, vieles richtig gemacht.

Der Aufbau des Lehrbetriebsverbundes Polydesign 3D seit 2020 trägt Früchte und wir werden erfreulicherweise die Zahl der Lehrstellen weiter ausbauen können. Insbesondere die Betreuung und Begleitung der IPA (individuelle praktische Arbeit), welche durch unsere Berufsfachfrau und Berufsbildungskoordinatorin sichergestellt wird, ist auch von Lehrbetrieben, die selbst Lernende ausbilden, sehr gefragt. Die ersten Lehrabschlüsse von bvz-Lernenden stehen im nächsten Jahr an. Das Interesse an der Verbundlehre im technisch-gewerblichen, aber auch im kreativen Grundbildungs-Umfeld nahm im letzten Jahr stark zu und bietet uns somit weitere Möglichkeiten, zukünftig ein zusätzliches Lehrstellenangebot zu schaffen.

### ***Danke für Ihr Engagement***

Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, Sponsoren, Praxisausbildner/-innen und Mitarbeitenden für den Einsatz, die Geduld und die Freude am Ausbilden.

Ohne die engagierte Mitwirkung aller wäre eine erfolgreiche Ausbildung der Lernenden nicht möglich.

## Detailhandel, Gesundheit, Hotellerie

Erfolgsmeldungen haben wir auch von unseren Lernenden im Detailhandel, Gesundheitswesen und der Hotellerie zu vermelden, welche alle ihre Ausbildung bestanden haben. Hervorzuheben ist hier die Leistung unserer Lernenden Detailhandelsfachfrau EFZ, die im «hohen» Alter von 34 Jahren als Familienfrau mit 2 Kindern ihre Lehre erfolgreich absolviert und vom Partner-Lehrbetrieb anschliessend eine Festanstellung angeboten bekommen hat.

Im Bereich der Gastronomie/Hotellerie konnten wir noch nicht die angestrebte Anzahl Lehrstellen erreichen. Die Branche ist in der Erholungsphase und aufgrund fehlender Fachkräfte und finanzieller Mittel etwas zurückhaltend, den Fokus auf die Ausbildung von Lernenden zu setzen. Gegen Ende dieses Lehrjahres steigerte sich aber das Interesse merklich. Insbesondere der noch junge Lehrberuf Hotellerie-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ ist aufgrund seiner generalistischen Ausrichtung für Betriebe und Lernende sehr attraktiv.

## Kaufmännische Ausbildungen

Im Sommer haben 18 KV-Lernende und 2 Büroassistentinnen ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Auch hier durften wir uns über einige sehr gute Prüfungsergebnisse, die beste Note war eine 5.4, freuen. Beide EBA-Lernenden absolvieren ohne Unterbruch die Anschlusslehre als Kauffrau EFZ und bleiben uns deshalb noch weitere 2 resp. 3 Jahre als Lernende erhalten.

## Alles neu?

### Berufsreformen / Berufsrevisionen Betriebsunterhalt und KV

Das vergangene Jahr stand für uns im Zeichen von zwei umfangreichen Berufsreformen respektive Berufs-Revisionen, diese bestimmten viele Termine in unserer Agenda. Unsere grossen Berufsgruppen Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ/Unterhaltspraktiker EBA und Kaufmann / Kauffrau EFZ und EBA, mit je ca. 45 Lernenden, standen im Sommer 2023 vor neuen Herausforderungen.

In einem ersten Schritt war es unser Ziel, unsere Partner-Lehrbetriebe, welche Lernende im 1. Lehrjahr ausbilden und ab sofort die neuen Handlungskompetenzen in die Praxis umsetzen, die digitalen Lernplattformen im beruflichen Alltag nutzen und damit ein wichtiger Teil der noch engeren Lernortkooperation sind, proaktiv zu begleiten und den Wissens-Transfer sicherzustellen.

Wir bestimmten zwei interne Projektleiter/-innen, welche hauptverantwortlich die Organisation, Information und Umsetzung dieser Reformen übernahmen. Sie besuchten verschiedene Veranstaltungen an Berufsfachschulen, in den Branchen, aber auch bei den Trägern dieser Reformen.

Für die Praxisausbilder/-innen der Berufe Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ und Unterhaltspraktiker/-innen EBA wurden mehrere interne Informationsveranstaltungen durchgeführt. Die neuen oder veränderten Inhalte wurden geschult, die Sichtweise der Lernenden eingenommen und neue Ausbildungspläne für unsere Partner-Lehrbetriebe erstellt. Ein grosses Augenmerk lag zudem auf der Implementierung der neuen Lernplattform Konvink. Fast wöchentlich galt es, neue Informationen aufzuarbeiten und mit bestehendem Wissen zu verknüpfen. Ein gar nicht so einfaches Unterfangen war es, die richtigen und wichtigen Inhalte zu filtern, um sich auf das Wesentliche, nämlich die Umsetzung in den beruflichen Alltag, zu fokussieren.

Um noch näher am Puls zu sein, haben sich in der KV-Reform 2023 zwei interne Mitarbeitende zu «Train the Trainer» ausbilden lassen. Beide werden auch als üK-Leiterinnen im Einsatz sein, um die Verbindung zum dritten Lernort sicherzustellen. Die Umstellung auf das bereits bekannte, aber viel umfassendere System Konvink haben wir auch hier eng begleitet. Für unsere Partner-Lehrbetriebe wurden eine Online- und eine «Live»-Schulung durchgeführt. Die Rolle der Lernenden einzunehmen war eine Herausforderung und zeigte uns allen auf, unser bereits fundiertes Berufs- und Ausbildungswissen immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

Für das erste Jahr in den neuen Reformen wurden bereits Fixpunkte eingeplant. Darunter fallen zum Beispiel Lernendentreffen, um unsere Lernenden beim Selbstorientierten oder Selbstorganisierten Lernen zu begleiten, sowie Schulungen für Praxisausbilder/-innen im Umgang mit den vorgegebenen Hilfsmitteln und neuen Lerninhalten. Unsere Erfahrung beim Implementieren dieser beiden Berufsreformen zeigt, dass nicht alles neu wird, aber der Unterstützungsbedarf auf Seiten Lernende und auch bei den Lehrbetrieben steigt. Mit dem Ausbau unserer Dienstleistung Betriebscoaching (BC) reagieren wir auf diese Entwicklung. Damit können auch Betriebe, die ihre Lernenden selbst ausbilden, von unserer individualisierten Begleitung und Unterstützung profitieren.





## Supported Education (SEd)

Wer sich in der Berufsbildung engagiert und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeitet, begegnet immer wieder der Thematik AD(H)S. So erging es uns im bvz im letzten Jahr auch vermehrt. Um einen professionellen Umgang damit zu finden, haben alle Mitarbeitenden im bvz eine Weiterbildung in Form von drei aufeinander aufbauenden Modulen absolviert.



Nach dieser intensiven Weiterbildung und Auseinandersetzung mit der vielschichtigen Herausforderung sehen wir viele Chancen in der Berufsbildung. AD(H)S-Betroffene sind in der Regel sehr kreativ, können querdenken, sind sehr loyal und zeigen einen starken Durchhaltewillen. Damit alle diese guten Eigenschaften jedoch auch wirklich ausgeschöpft und genutzt werden können, braucht es eine enge und professionelle Begleitung der Lernenden und der Partner-Lehrbetriebe. Als ersten Schritt haben wir im Frühling 2023 einen Workshop zu diesem Thema mit unseren Praxisausbilder/-innen durchgeführt. Die Resonanz war so gut, dass dieser Workshop nun zu einem festen Bestandteil unseres Angebots für Partner-Lehrbetriebe geworden ist.

Im Umgang mit AD(H)S sind wir zu folgender Erkenntnis gekommen: In den AD(H)S Betroffenen schlummert ein enormes Potenzial. Damit dieses Potenzial jedoch wirksam für die berufliche Grundbildung genutzt werden kann, ist zu Beginn der Lehre ein grosser Zeitaufwand bei der Begleitung der Jugendlichen unabdingbar. Dank unseren zuweisenden Stellen, wie die SVA und die Sozialdienste, können wir uns diese Zeit nehmen und garantieren für die betroffenen Lernenden, wie auch die Partner-Lehrbetriebe, einen reibungslosen Start und eine gut strukturierte und begleitete Lehrzeit.

## Statistik

Im Lehrjahr 2022/23 haben wir rund 20 Lernende im Supported Education Programm begleitet, 6 davon haben im Sommer 2023 ihr Qualifikationsverfahren absolviert.

**«Seit ich vom bvz begleitet werde, kann ich meinen Arbeitsalltag besser strukturieren, die gesamte Situation hat sich beruhigt. Im bvz erarbeiten wir zusammen Lösungswege, die mir für meine Lehre wirklich etwas bringen. Da ich jederzeit Unterstützung erhalte, komme ich gerne in den bvz.»**

Testimonial R.F.

## Wir gratulieren herzlich unseren 50 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

**Abschluss Sommer 2023**

**Abazi Aid, Ahmed Mohamed Shamhan, Al-Amari Hamse,  
Ali Musa Amar, Ali Abdi Salam, Alobaidi Khalid Rashid Mahdi,  
Amirou Shanya, Bereket Daniel, Blatter Andreas,  
Brunner Matthias, Carneiro Araújo de Oliveira Rafael,  
Dalipi Valdrin, Dubica Agnesa,  
Fernandes Ribeiro Noémi Danuta, Ferraro Mariagrazia,  
Girgin Samil Mahmut, Gojanaj Merita, Kaplan Gwendolyne,  
Kryeziu Elmedina, Laue Jason Lucas, Lichote Richner Nicolas,  
Llugajjija Florian, Luisoni Biyarriz-Amou Silulundi,  
Mahmud Sahand, Makripodis Kosta,  
Martins Pacheco Antoine, Michael Lidia, Mohammadi Ramin,  
Moschettieri Berride Luana, Naceur Ismaïl Samuel,  
N'Guessan Manasse Jessy, Okolie Nneoma Victoria Alicea,  
Orsoni Arthur, Pécsi Noemi Céline, Pias Gonzalez Irene,  
Rasuli Zila, Saadoun Aelva, Sadowski Kacper, Salihovic Tarik,  
Santhakumar Mathusa, Satheeskumar Santhvarjan,  
Schärer Anina Sarah, Shehu Leana, Siegenthaler Marco Andrin,  
Soda-Cotic Adelina, Sritharan Raveena,  
Velramanan Lakshika, von Trzebiatowski Loris,  
Yildiran Oktay Deniz, Yogarasa Anoshan**



## Bilanz per 31. Juli

Aktiven (in CHF)	2023	2022
Flüssige Mittel	4'036'239	3'683'553
Forderungen	151'153	141'056
Aktive Rechnungsabgrenzung 1)	58'707	64'944
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'246'099</b>	<b>3'889'553</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>102'702</b>	<b>129'602</b>
<b>Aktiven</b>	<b>4'348'801</b>	<b>4'019'155</b>
Passiven (in CHF)	2023	2022
Kreditoren	18'099	16'565
Passive Rechnungsabgrenzung 2)	1'116'693	857'737
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'134'792</b>	<b>874'302</b>
Sozialfonds	18'153	22'450
Zweckgebundene Fonds	467'393	456'293
<b>Fondskapital</b>	<b>485'546</b>	<b>478'743</b>
Stiftungskapital	1'000'000	1'000'000
Entwicklungs- + Projektfonds	390'000	390'000
Lernenden-Fonds	444'848	445'133
Erarbeitetes freies Kapital	830'977	708'012
Jahresergebnis	62'638	122'965
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'728'463</b>	<b>2'666'110</b>
<b>Passiven</b>	<b>4'348'801</b>	<b>4'019'155</b>

### Hinweis auf den Revisionsbericht:

Die Buchführung und Jahresrechnung wurden von der Von Graffenried AG Treuhand im September 2023 geprüft und abgenommen. Der Revisionsbericht kann auf Wunsch am Geschäftssitz eingesehen werden.



## Betriebsrechnung vom 1. August bis 31. Juli

Ertrag (in CHF)	2022/2023	2021/2022
Allgemeine Spenden	112'115	95'100
Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich	447'449	433'303
Beiträge SVA	311'546	473'550
Übrige Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	141'716	140'011
<b>Spenden und Beiträge</b>	<b>1'012'826</b>	<b>1'141'964</b>
Ertrag Partner-Lehrbetriebe	3'257'671	3'073'576
Ertrag Betriebscoaching 3)	18'379	–
Erträge aus Infrastruktur-Vermietung	9'732	7'225
Diverser Ertrag	29'374	33'612
<b>Übriger Ertrag</b>	<b>3'315'156</b>	<b>3'114'413</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'327'982</b>	<b>4'256'377</b>

Aufwand (in CHF)	2022/2023	2021/2022
Ausbildungsaufwand Lernende	-307'693	-285'064
Löhne Lernende	-1'676'956	-1'574'388
Betreuung Lernende	-1'339'044	-1'291'444
Information und Bildung	-128'043	-181'720
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-3'451'736</b>	<b>-3'332'616</b>
Personalaufwand	-245'197	-246'685
Sachaufwand 4)	-537'350	-528'633
Abschreibungen	-26'899	-10'335
<b>Übriger Aufwand</b>	<b>-809'446</b>	<b>-785'653</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-4'261'182</b>	<b>-4'118'269</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>66'800</b>	<b>138'108</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-176</b>	<b>-345</b>
<b>Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag</b>	<b>2'533</b>	<b>17'661</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>69'157</b>	<b>155'424</b>
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	4'296	1'410
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-11'100	-33'869
<b>Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>62'353</b>	<b>122'965</b>
Entnahme aus Entwicklungs- und Projektfonds	285	-
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	-62'638	-122'965
<b>Ergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang Finanzen 2022/2023

### Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundlagen

Die Rechnungslegung der Stiftung bvZ Berufslehr-Verbund Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit dem Personenrecht des Zivilgesetzbuches (Dritter Abschnitt: Die Stiftungen, Art. 83a–83c) und dem 32. Titel des Obligationenrechts «Kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung» (Artikel 957–960).

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen und Wertberichtigungen.

### Erläuterungen zur Bilanz und Betriebsrechnung

- 1) Aktive Rechnungsabgrenzung:  
Rechnungsstellung an SVA für Ausbildungsbeiträge supported education erfolgt jeweils rückwirkend
- 2) Passive Rechnungsabgrenzung:  
Rückstellungen für laufende Projekte und Ausbildung Lernende, bereits fakturierte Firmenbeiträge 01.–09.08.2023, Überzeitguthaben Mitarbeitende sowie noch nicht verrechnete Verbindlichkeiten
- 3) Ertrag Betriebscoaching:  
Neue Dienstleistung
- 4) Sachaufwand:  
Rückstellung Umzugsrisiko (auslaufender Mietvertrag) und IT-Projekte (CRM/Website)



«Ich bin froh, dass ich meine Lehre beim bvz machen durfte. So hatte ich die Möglichkeit, mehr als nur einen Lehrbetrieb kennenzulernen. In meinem ersten Lehrjahr hat mir das Pfarramt St. Martin einen tollen Einstieg in meine Lehrzeit ermöglicht. Danach konnte ich in meinen Herzensbetrieb wechseln, zu der Genossenschaft der Baufreunde. Dort durfte ich in meinem zweiten Lehrjahr meine technischen Fähigkeiten und meine Garten-Kenntnisse erwerben und in meinem dritten Lehrjahr noch vertiefen. Dadurch, dass mich die Baufreunde wie ein vollwertiges Team-Mitglied behandelt haben, durfte ich auch am genossenschaftlichen Leben wie an der Generalversammlung etc. teilnehmen.»

Ismail Samuel Naceur,  
Fachmann Betriebsunterhalt,  
3. Lehrjahr

Partner-Lehrbetrieb: Genossenschaft Baufreunde, Zürich

## Projekte und Dienstleistungen

Folgende Projekte und Dienstleistungen konnten wir im letzten Jahr erfolgreich umsetzen, fortsetzen und weiterentwickeln:

### Berufsreformen

Das vergangene Jahr stand nicht nur im Zeichen von zwei grossen Berufsreformen, diese bestimmten aber doch einige Termine in unserer Agenda. Wir konnten aufgrund guter Vorbereitung sowie unserem internen und externen Netzwerk alle unsere Partner-Lehrbetriebe mit Informationsanlässen und Schulungen auf die Neuerungen vorbereiten.

### Für unsere Lernenden

#### Aus dem Lernatelier HALO wurde das Lern@telier

Nicht nur der Name wurde neu, auch inhaltlich haben wir viel angepasst. So steht in unserem Lern@telier neu ein Nachhilfe-Gefäss mit einer 1:1 Betreuung zur Verfügung. Auch bieten wir umfangreiche Lerncoachings an, mit dem Ziel «lernen zu lernen». Wir befähigen die Lernenden selbstorganisiert zu lernen und sich bestmöglich auf Prüfungen in der Berufsfachschule vorzubereiten. Unsere Lern@telier-Coaches sind Studierende der Pädagogischen Hochschule und Studierende mit viel Nachhilfeunterricht-Erfahrung. So stellen wir sicher, dass wir die schulischen Anforderungen der Berufsfachschulen für unsere 25 verschiedenen Berufe im bvz abdecken können.

**Lern@telier**

### Neues Schulungsformat

Seit diesem Lehrjahr bieten wir neben den berufsspezifischen Lernendentreffen auch berufsgruppenunabhängige Schulungen an. Gestartet sind wir mit dem «Telefonkurs», der ursprünglich nur bei den kaufmännischen Lernenden angeboten wurde. Weshalb? Die Jungen kommunizieren auf vielen verschiedenen Kanälen, das Telefon gehört aber nicht mehr wirklich dazu. Im Berufsumfeld ist dieser Kommunikationskanal aber weiterhin sehr wichtig. Mit diesem Tageskurs machen wir die Lernenden telefonfit. Ein nächstes Thema wird das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) sein. Was genau beinhaltet das? Jugendliche stecken während dem Übergang von der Schule in die Lehre in einer sehr spannenden und anspruchsvollen Lebensphase. Dieser Übergang, bei der Suche nach ihrem Platz in der Erwachsenenwelt, erfordert eine grosse Anpassungsleistung. Intensive Entwicklungsschritte und der Eintritt in die Berufswelt, bedeuten immer wieder Neuland und erhöhen die Belastung in Bezug auf

die psychische, aber auch körperliche Gesundheit in dieser Altersgruppe überproportional. Unsere Erfahrungen in den vergangenen Jahren zeigen uns, dass die Pandemie die Situation noch verschärft hat. Die Schulung wird die Themen Arbeitssicherheit, Freizeitsicherheit und insbesondere Happiness: psychisches Wohlbefinden beinhalten.

### Projekt Neptun

In Zusammenarbeit mit dem Projekt Neptun können wir unseren Lernenden eine Einkaufsmöglichkeit mit attraktiven Preisen für einen neuen Laptop anbieten. Dem Projekt Neptun ist es ein Anliegen, Lernende und Studierende mit dem für sie bestmöglichen Gerät auszustatten, um sicherzustellen, dass der Laptop über lange Zeit – möglichst die gesamte Ausbildung – ein hilfreiches Arbeitsgerät darstellt. Auch nach dem Kauf kann man bei Fragen oder Problemen auf die Projektverantwortlichen zurückgreifen.

### Für unsere Partner-Lehrbetriebe

#### Kurs für neue Praxisausbildner/-innen

Einmal pro Jahr führen wir eine Schulung für die neuen Praxisausbildner/-innen unserer Partner-Lehrbetriebe durch. Die Begleitung von jungen Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben ist eine spannende und wichtige Aufgabe, für die es gut ausgebildete Fachpersonen braucht. Der Kurs wurde dieses Jahr zum letzten Mal von Bruno Siegenthaler, ÜK-Leiter und Leiter Berufsbildnerkurse, durchgeführt und deckte folgende Inhalte ab: Kommunikation, Konfliktlösung, Führung und Begleitung beim Lernen im Betrieb.

#### Workshops für Praxisausbildner/-innen

Bei den jeweils im Frühling und Herbst durchgeführten Workshops fokussieren wir auf die Begleitung und Betreuung der Lernenden im Berufsalltag. Neben theoretischen Inputs stehen der Austausch, praktische Übungen sowie die Beratung in Kleingruppen im Vordergrund.

Die Workshops im vergangenen Jahr fanden zu folgenden Themen/Fragestellungen statt:

- Mit dem Selektionsverfahren zum perfekten Match
- Lösungsorientierte und motivierende Gesprächsführung
- Umgang mit kultureller Vielfalt in der Berufsbildung
- AD(H)S als Chance?

## Zahlen und Fakten

### Abschlussquoten

#### Erfolgreiche Abschlüsse

Vorgabe 90 %

effektiv 92.6 %

#### Im Sommer 2023 abgeschlossene Ausbildungen

54

bestanden

50

nicht bestanden

4

#### Beschäftigung nach Abschluss

Vorgabe 85 %

effektiv 88 %

#### Einsatz der Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildungen

50

Arbeit mit Vertrag

39

Anschlusslehre od. Weiterbildung

5

noch keine Anschlusslösung

6

#### Herkunft der Jugendlichen

Schweizer/innen 66 %

Ausländer/innen 34 %

#### Lernende mit Migrationshintergrund

Schweizer/innen und Ausländer/innen 80 %

#### Begleitete Jugendliche nach Geschlecht

180

männlich 66 %

weiblich 34 %

#### Alter beim Eintritt

##### Stichtag Start neues Lehrjahr

10. August 2022 64

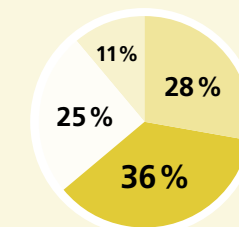
unter 17 Jahre 28 % 18

17 bis 20 Jahre 36 % 23

21 bis 25 Jahre 25 % 16

über 25 Jahre 11 % 7

in %



«Ich danke dem bvz herzlich für die Unterstützung. Persönlich finde ich am bvz so schön, dass sie jedes Individuum respektieren und fördern, dies ist einfach nur lobenswert. Sie standen mir immer zur Seite, wenn ich dies benötigte. Dank des perfekten Ausbildungsbetriebes, den der bvz für mich gefunden hat, erhielt ich die Möglichkeit, meine negativen Erfahrungen aus der Vergangenheit endgültig hinter mir zu lassen. So konnte ich meine Lehre als Logistikerin EFZ erfolgreich abschliessen und blicke nun zuversichtlich und voller Freude in die Zukunft. Ich werde stets mit positiven Gedanken auf diese lehrreiche Zeit zurückblicken.»

Anina Sarah Schärer,  
Logistikerin EFZ,  
3. Lehrjahr



Partner-Lehrbetrieb: Schweizer AG, Professionelle Videotechnik, Schlieren

## Lehrstellenpaten, Gönner/Sponsoren

### Lehrstellenpaten

- Marina Arnhold
- Marco Beutler
- Margrit und Josef Estermann
- Beat Freihofer
- Sandra Gerschwiler
- Anita Gut Scherler und Matthias Scherler
- Thomas Habegger
- Balz Hösly
- Heinz Kunz
- Christiane Roth Consulting
- Werner Sieber

### Gönner und Sponsoren

- Werner Dessauer Stiftung
- FIFA
- ROKJ Stadt Zürich
- ROKJ Pfannenstiel
- Stadt Zürich
- Irene Wiederkehr

### ***Danke für Ihre Unterstützung***

Der bvz bedankt sich herzlich bei allen Paten, Gönnern, Sponsoren und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung. Spenden heisst nicht schenken, sondern säen. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine vielfältige Zukunft unserer Lernenden.

## Partner-Lehrbetriebe

### Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

- Almafamilia AG

### Automatikmonteur/-in EFZ

- Bouygues E&S InTec Schweiz AG
- ETM Energie-Technik Meier AG
- Hiltag AG
- SR Technics Switzerland AG
- Walo Bertschinger AG

### Bekleidungsneider/-in EBA

- MARKANT
- pi.collections GmbH

### Bekleidungsgestalter/-in EFZ, Schwerpunkt Herrenbekleidung

- MARKANT

### Büroassistent/-in EBA

- Freie Evangelische Schule
- Gemeinde Gesundheitsnetz Küssnacht Alters- und Gesundheitszentren
- LBT Facility Services AG
- Solidar Suisse

### Detailhandelsassistent/-in EBA

- Avec Winterthur
- Denner Satellit Wald ZH

### Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

- Confiseur Bachmann AG

### Elektroinstallateur/-in EFZ

- SmartLS Electric AG

### Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung

- IWB Integriertes Wohnen für Behinderte
- Stiftung zur Palme

### Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Hausdienst

- ASIG Wohngenossenschaft
- Baugenossenschaft im Gut
- Baugenossenschaft Linth Escher
- Berufsschule Bülach
- DBU Facility Services AG
- EQUANS Services AG
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Horgen

- Evang.-ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
- Familienheim-Genossenschaft Zürich
- FIFA
- GBMZ Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof Zürich
- Genossenschaft Baufreunde
- Griwa AG Liegenschaftspflege und Reinigung
- IG Rote Fabrik
- Kantonsschule Wiedikon
- Kath. Pfarraamt Liebfrauen
- Katholische Kirchgemeinde Zollikon
- Mövenpick Hotel Zürich Airport
- Pfarrei Herz Jesu Oerlikon
- Primarschule Regensdorf
- Primarschule Steinmaur
- Rafaelschule Heilpädagogische Tagesschulen
- Reformierte Kirche Thalwil
- Regimo Zürich AG
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Guthirt
- Röm.-kath. Pfarraamt Maria Lourdes
- Röm.-kath. Pfarraamt und Kirchgemeinde St. Martin
- Römisch-katholische Kirchgemeinde, Dietikon
- Schule Erlenbach
- Seelsorgeraum St. Anton/Maria Krönung
- Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Sheraton Zurich Hotel
- Shoppi Tivoli Management AG
- Siedlungsgenossenschaft Eigengrund
- SVTI Schweizerischer Verein für technische Inspektionen
- Tertianum AG
- Tertianum Villa Böcklin
- Waser Works AG

### Fahrradmechaniker/-in EFZ

- Swiss E-Mobility Group (Schweiz) AG

### Gärtner/-in EBA, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- DBU Facility Services AG
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)

### Gebäudereiniger/-in EFZ

- DBU Facility Services AG

### Gipserpraktiker/-in EBA

- Agosti AG Die Gipsermeister

### Haustechnikpraktiker/-in EBA, Fachrichtung Sanitär

- Alka Haustechnik
- HBH AG

### Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA

- Privates Seniorenzentrum SUNNMATT

### Hotel-Kommunikationsfachfrau/-mann EFZ

- Pro Filia
- The Flag Zürich

### Hotellerieangestellte/-r EBA

- Pro Filia

### Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung

- bitvoodoo ag

### Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung

- Belsoft Infortix AG
- dormakaba Schweiz AG
- GLOBALNETworks GmbH
- In&Work AG
- INFRAS
- Pro Helvetia
- Pro Infirmis Schweiz

## An die Partner-Lehrbetriebe

Für Ihr Engagement und Ihre positive Einstellung gegenüber den Lernenden bedanken wir uns herzlich.

Mit Ihrer Unterstützung haben dieses Jahr **92.6% der Lernenden** das Qualifikationsverfahren bestanden. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu planen.

## Kauffrau/Kaufmann EFZ

- Baugenossenschaft Letten BGL
- Baugenossenschaft mehr als wohnen
- Baugenossenschaft Rotach Zürich
- Baugenossenschaft Sonnengarten Zürich
- berufsbildner.ch AG
- Colibri people AG
- EIT.swiss
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon
- Fronius
- GEFRA Personal AG
- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)
- Infrastruktur Zürichsee AG
- Kath. Kirche im Kanton Zürich  
Einsatzorte: Caritas Zürich,  
Paulus Akademie, Synodalrat
- Kath. Pfarramt Liebfrauen
- LBT Facility Services AG
- LEO Pharmaceutical Products Sarath Ltd.
- Microsoft Schweiz GmbH
- Nikon Europe B.V.
- OdA Sozialberufe Zürich
- Reformierte Kirche Sihltal
- Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes
- Röm.-kath. Pfarramt St. Konrad
- Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich
- Sekundarschulpflege  
Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich
- Stiftung Werkheim Uster
- SVTI Schweizerischer  
Verein für technische Inspektionen
- Swiss Safety Center AG
- tempoX Personaldienstleistungen AG
- Trafo Hotel Baden

- Verband der röm.-kath.  
Kirchgemeinden der Stadt Zürich
- Verband Schweizerischer  
Schreinermeister und Möbelfabrikanten
- Verein PRS PET-Recycling Schweiz
- Verein Wohnzentrum Frankental

## Logistiker/-in EFZ, Fachrichtung Lager

- IteMa-Systems GmbH
- Schweizer AG
- ZWZ AG

## Maler/-in EFZ

- E. Tamo GmbH
- Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Limmattal (GBL)

## Malerpraktiker/-in EBA

- Agosti AG Die Malermeister
- ISI & HEGGLIN AG

## Montage-Elektriker/-in EFZ

- SmartLS Electric AG

## Polydesigner/-in 3D EFZ

- Aroma AG
- 2communicate ag
- Brogleworks AG
- hasslingermessemanufaktur ag
- Richnerstutz AG
- Samt & Sonder AG
- Schweizerisches Nationalmuseum
- SRF Schweizer Radio und Fernsehen
- Theater Basel

## Unterhaltspraktiker/-in EBA

- Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli
- Baugenossenschaft Oberstrass
- DBU Facility Services AG
- Reformierte Kirche Furttal
- Reformierte Kirche Zürich Kirchenkreis 1  
Altstadt



## Kontakt

Stiftung bvz  
Berufslehr-Verbund Zürich  
Ausstellungsstrasse 36  
8005 Zürich

Tel. 044 278 81 00  
bvz.zuerich

## Impressum

**Ausgabe:** November 2023

**Auflage:** 300

**Druck:** Fröhlich Info AG

**Fotografien:** Iris Ritter

**Grafik:** Esther Solèr

**Texte und Redaktion:**

Michael Kraft

Sandra Gerschwiler

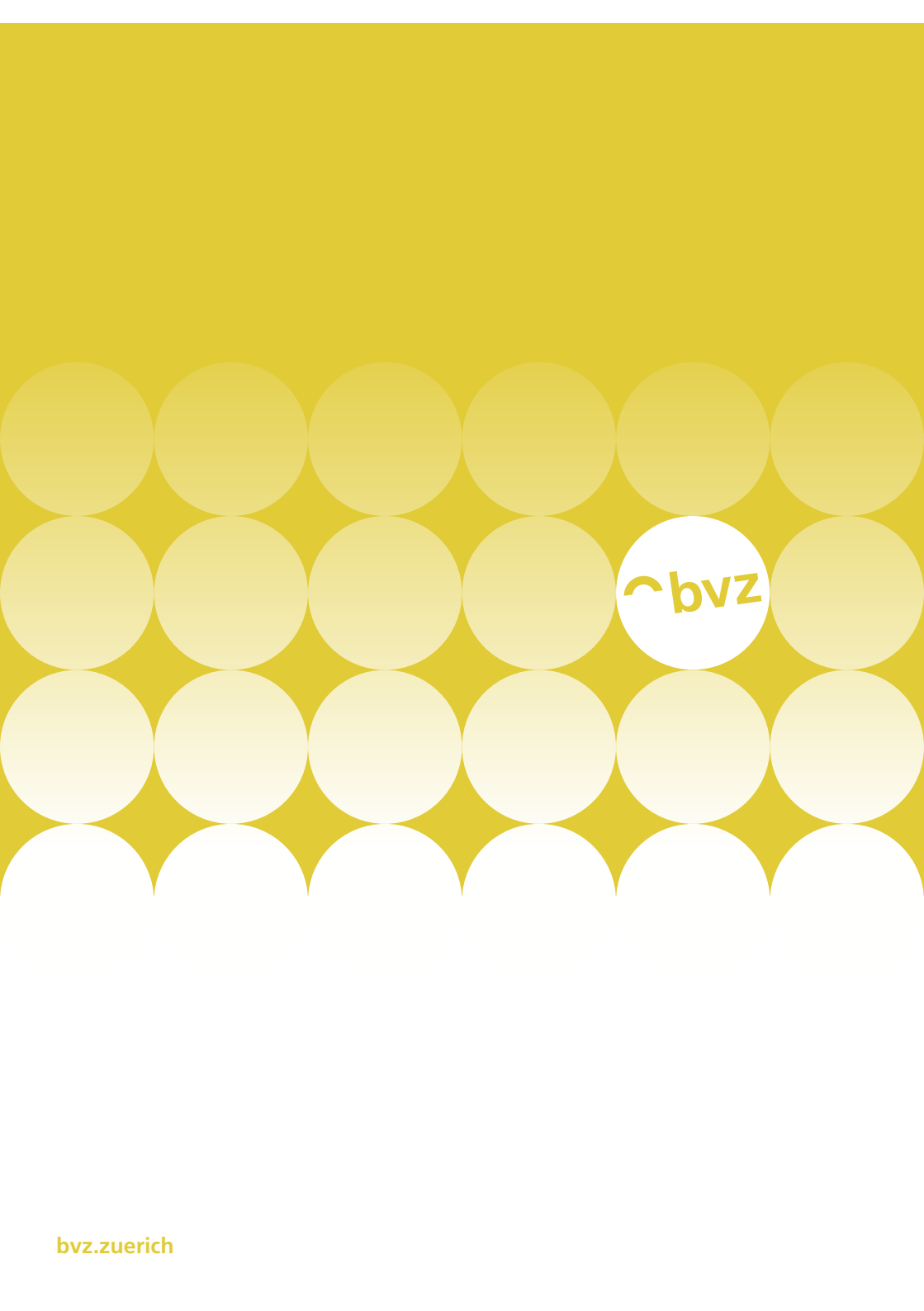
Ronny Bäurle

Vera Bossart

Christian Sieber

Michèle Uffer





**bvz**